

# DEUTSCHE BÖRSE PHOTOGRAPHY FOUNDATION

Frankfurt am Main, 15. Mai 2026

## Pressemitteilung

### Rene Matić erhält den Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2026

Am Donnerstag, 14. Mai 2026, wurde **Rene Matić** in der Photographers' Gallery London als Gewinner\*in des renommierten und mit 30.000 Pfund dotierten Preises für das Jahr 2026 bekanntgegeben.

Die bedeutende Auszeichnung, die jährlich in Partnerschaft mit der Photographers' Gallery vergeben wird, zeichnet Künstler\*innen und ihre Projekte aus, die in den vergangenen 12 Monaten einen bedeutenden Beitrag zur internationalen zeitgenössischen Fotografie in Europa geleistet haben.

Rene Matić (\* 1997, Peterborough, UK) wurde für die Ausstellung „AS OPPOSED TO THE TRUTH“ an der CCA Berlin, Deutschland (8. November 2024 bis 15. Februar 2025) ausgewählt.

In Form von neu produzierten Fotografien, Installationen und Klangstücken befasst sich das Projekt „AS OPPOSED TO THE TRUTH“ mit Identität und Zugehörigkeit, Subkultur, Klasse und Familie. Tagebuchartige Schnappschüsse fangen alltägliche Momente mit intimer Poesie ein. Kombiniert mit gesammelten Gegenständen, Filmen und Tonaufnahmen fügen sich die Bilder zu einem lebendigen und vielschichtigen Portrait zeitgenössischen Lebens zusammen.

Matićs künstlerische Praktiken, die sich über Fotografie, Film und Skulptur erstrecken, treffen in einem Punkt zusammen, den Matić als „rude(ness)“ [Ungezogen(heit)] bezeichnet – eine Evidenz und zugleich Würdigung des Dazwischen. In einem Klima des zunehmenden Rechtspopulismus und rein performativen Mitgefühls wendet sich Matić zwischenmenschlichen Beziehungen als Orte des Widerstands und der Sorge zu, der Art und Weise, wie Menschen füreinander eintreten und lernen, mit Verletzlichkeit zu leben – trotz oder gerade wegen der sogenannten „Wahrheiten“ unserer Zeit. Intimität, Verletzlichkeit und Begehren werden für Matić zu Werkzeugen des Überlebens.

Shoair Mavlian, Direktorin der Photographers' Gallery, sagte:

*„Wir freuen uns sehr, Rene Matić als Gewinner\*in des Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2026 bekannt zu geben.“*

*Renes zutiefst persönliche Arbeiten kreisen um die Themen Gemeinschaft und Zugehörigkeit – und deren Potenzial, Menschen zusammenzubringen und Halt zu geben. Die unmittelbaren und ehrlichen Fotografien eröffnen auch einem internationalen Publikum einen Zugang zur Geschichte des heutigen Großbritanniens.*

*Wir haben uns sehr gefreut, Renes Werk gemeinsam mit den Arbeiten der anderen nominierten Künstlerinnen präsentieren zu können. Herzlichen Glückwunsch an Rene.“*

Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation, sagte:

*„Herzlichen Glückwunsch an Rene.“*

*Renes fotografische Arbeiten erfassen mit großer Sensibilität und Intimität Momente des Alltags und unterstreichen die Bedeutung von Wahlfamilie und Gemeinschaft eindrücklich. Renes Fotografien feiern ganz unmittelbar das Miteinander – sei es beim Lachen, Küssen oder Feiern.*

## Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 15. Mai 2026

*Das Projekt ‚AS OPPOSED TO THE TRUTH‘ zeichnet ein lebendiges, sich wandelndes Porträt des zeitgenössischen Lebens mit einer Bildsprache, die nicht nur die Möglichkeiten, was Fotografie sein kann, erweitert, sondern auch, wie wir sie wahrnehmen.*

*Unsere Glückwünsche und unser Dank gelten auch den anderen drei Finalistinnen – Jane Evelyn Atwood, Weronika Gęsicka und Amak Mahmoodian.“*

Die Finalistinnen erhalten jeweils 5.000 britische Pfund. Die Ausstellung, die alle vier künstlerischen Projekte präsentiert, ist noch bis zum 7. Juni 2026 in der Photographers' Gallery zu sehen. Anschließend werden die Arbeiten vom 3. September bis 17. Januar 2027 in The Cube, Eschborn präsentiert.

Die diesjährige Jury setzt sich zusammen aus: Anne-Marie Beckmann (Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation), Newsha Tavakolian (Fotografin und Mitglied bei Magnum Photos), Elisa Medde (Direktorin der Foto Colectania Foundation in Barcelona, Spanien; ehemalige Chefredakteurin des Foam Magazine), Dr. Mark Sealy (Autograph Gallery) und Shoair Mavlian (Direktorin der Photographers' Gallery) als stimmberechtigte Vorsitzende.

### **Anmerkung für die Redaktion:**

Hier finden Sie eine Übersicht der Pressebilder der Künstler\*in. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Bilder in druckfähiger Qualität zu.

### **Kontakt für die Medien:**

#### **Deutsche Börse Photography Foundation**

[media.foundation@deutsche-boerse.com](mailto:media.foundation@deutsche-boerse.com)

Tel. +49 69 21117014

#### **The Photographers' Gallery**

Robyn Deane

[robyn@margaretlondon.com](mailto:robyn@margaretlondon.com)

Alex Finch

[alex@margaretlondon.com](mailto:alex@margaretlondon.com)

### **Über Rene Matić**

Rene Matić (\* 1997, Peterborough, UK) lebt als Künstler\*in und Autor\*in in London. Matić fotografiert dokumentarisch und tagebuchartig mit alltäglichen Momentaufnahmen und poetischen Gegenüberstellungen. Daraus entstehen installative Arbeiten, in denen Bilder so gruppiert werden, dass sie subtil verborgene Spannungen und Widersprüche zum Vorschein bringen.

Jüngste Einzelausstellungen Matićs waren u.a. „AS OPPOSED TO THE TRUTH“ an der CCA Berlin; Rene Matić/Oscar Murillo. „JAZZ“ in der Kunsthalle Wien Museumsquartier, Wien (2024); „a girl for the living room“, Martin Parr Foundation, Bristol (2023); „upon this rock“, Kunstverein Gartenhaus, Wien (2023) und South London Gallery, London (2022); „soul time“, Studio Voltaire, London (2022); „fags for countries that don't exist but bodies that do“, Arcadia Missa, London (2021). Die Arbeiten wurden zudem in zahlreichen Gruppenausstellungen gezeigt und sind in verschiedenen namhaften Sammlungen vertreten, so in der Tate Gallery, London und der Foundation Louis Vuitton, Paris; der UK Government Art Collection, London; der Arts Council Collection, London sowie der South London Gallery, London. 2025 war Matić für den Turner Prize nominiert.

### **Über die Deutsche Börse Photography Foundation**

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main, die sich dem Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie widmet. Sie verantwortet die Weiterentwicklung und Präsentation der Art Collection Deutsche Börse, die mittlerweile über 2.400 fotografische Arbeiten von rund 172 Künstler\*innen aus 40 Nationen umfasst. Auf ihren

## Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 15. Mai 2026

Ausstellungsflächen in Eschborn bei Frankfurt am Main zeigt sie mehrere Ausstellungen pro Jahr, die öffentlich zugänglich sind. Die Unterstützung junger Künstler\*innen ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, sie fördert sie auf vielfältige Weise: mit Auszeichnungen, Stipendien oder durch die Beteiligung am Talent-Programm des Fotografiemuseum Amsterdam Foam. Des Weiteren unterstützt die Stiftung Ausstellungsprojekte internationaler Museen und Institutionen sowie den Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Dialog über das Medium Fotografie.

[www.deutscheboersephotographyfoundation.org](http://www.deutscheboersephotographyfoundation.org)

### Über den Deutsche Börse Photography Foundation Prize

Der 1996 von der Photographers' Gallery ins Leben gerufene Preis hat sich im Laufe von 30 Jahren zu einem der renommiertesten internationalen Kunstpreise entwickelt und in dieser Zeit die Karrieren zahlreicher Fotograf\*innen begründet und gefördert. Der Preis, der früher unter dem Namen Citigroup Photography Prize bekannt war, wird seit 2005 zusammen mit der Deutsche Börse Group verliehen. Im Jahr 2016 wurde er in Deutsche Börse Photography Foundation Prize umbenannt, nachdem die Stiftung, die sich der Sammlung, Ausstellung und Förderung zeitgenössischer Fotografie widmet, als gemeinnützige Organisation gegründet wurde. Die Gewinnerin des Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2025 war Lindokuhle Sobekwa für seine Publikation „I carry Her photo with Me“ (herausgegeben von MACK in 2024). Zu den bisherigen Preisträger\*innen gehören: Lebohang Kganye, Samuel Fosso, Deana Lawson, Mohamed Bourouissa, Susan Meiselas, Luke Willis Thompson, Dana Lixenberg, Trevor Paglen, Juergen Teller, Rineke Dijkstra, Richard Billingham, John Stezaker und Adam Broomberg & Oliver Chanarin.

### Über die Photographers' Gallery

The Photographer's Gallery untersucht, wie die Fotografie unsere heutige Welt verbindet, erobert und radikal verwandelt. Das Programm und die Räumlichkeiten – von den Ausstellungen, Vorträgen, Workshops und digitalen Angeboten bis zu den Galerien, dem Museumsshop und dem Café – befassen sich mit der Schönheit, Vielschichtigkeit und Zukunft der Fotografie. Unmittelbar vor der Gallery wird kostenfrei und rund um die Uhr das Beste der zeitgenössischen Fotografie im Soho Photography Quarter präsentiert.

[www.tpg.org.uk](http://www.tpg.org.uk)